



## Projektgebiet Oberbillwerder (Stand Februar 2025)

Unmittelbar nördlich der S-Bahn Allermöhe wird auf rund 118 Hektar Fläche der neue Stadtteil Oberbillwerder entstehen. Hamburgs 105. Stadtteil, das zweitgrößte Stadtentwicklungsprojekt der Freien und Hansestadt, soll etwas ganz Besonderes werden: Nördlich der S-Bahnstation Allermöhe ([Karte](#)) werden im Bezirk Bergedorf bis zu 7.000 Wohnungen in unterschiedlichen Typologien sowie bis zu 5.000 Arbeitsplätze geschaffen. Hier entstehen lebendige Nachbarschaften mit vielseitigen Angeboten für Wohnen, Arbeit, Bildung, Kultur, Freizeit, Sport und Erholung. Wohnungen für Studierende, Familien, barrierefreie Wohnungen, Eigentums- und Mietwohnungen, Angebote für Baugemeinschaften und vieles mehr sind hier erwünscht, um unterschiedliche Menschen in Oberbillwerder anzusprechen.

Im September 2016 hat der Hamburger Senat die IBA Hamburg GmbH mit der Erstellung eines Masterplans für das Gebiet Oberbillwerder beauftragt. Im Mai 2018 wurde der Siegerentwurf „The Connected City“ des internationalen Planungsteams ADEPT ApS aus Kopenhagen mit Karres + Brands aus Hilversum von einem hochkarätig besetzten Beratungsgremium gekürt. Im Anschluss wurde der innovative Entwurf von der IBA Hamburg GmbH in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Bergedorf und Experten in einen Masterplan überführt und am 26. Februar 2019 vom Hamburger Senat beschlossen. Im April 2019 hat die Bezirksversammlung Bergedorf die Einleitung des Bebauungsplans beschlossen.

Das Förderprojekt "Mobility Hubs" wurde im Herbst 2019 ins Leben gerufen, mit dem Ziel, innovative Mobilitätslösungen zu entwickeln. Ein bedeutender Schritt in der Planung war die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan (B-Plan) im März/April 2021, gefolgt von einer weiteren Beteiligung, der TöB-Beteiligung B-Plan im Zeitraum Dezember 2022 bis Januar 2023.

Im Frühjahr 2023 wurde der Funktionsplan F1a erarbeitet, einschließlich eines übergeordneten und vertiefenden Gestaltungsleitfadens und der Beschluss durch den Stadtentwicklungsausschuss Bergedorf gefasst. Zudem fand der Realisierungswettbewerb für die Mobility Hubs 6+7 statt und ein Letter of Intent wurde für den HAW-Campus unterzeichnet. In demselben Jahr folgte der Wettbewerb für den Grünen Loop und einen Aktivitätspark.



Der Prozess setzte sich 2023 mit einer Forsa-Umfrage im November fort und einer öffentlichen Auslegung des B-Plans von Dezember 2023 bis Februar 2024. Im Februar 2024 wurden zudem Kampfmittelsondierungen durchgeführt, um mögliche Gefahrenquellen auszuschließen. Im Sommer 2024 gab es eine erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans zwischen Juli und September, die es der Bevölkerung ermöglichte, sich erneut zu den Planungen zu äußern und aktiv am weiteren Verlauf des Projekts teilzunehmen.

Die einzelnen Fachthemen des Masterplans werden nun weiter konkretisiert. Die IBA Hamburg GmbH wird über den gesamten Entwicklungszeitraum Bürgerinnen und Bürger weiter einbinden und beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.oberbillwerder-hamburg.de](http://www.oberbillwerder-hamburg.de)